

## UK-Gesuch für Arbeitnehmer der gewerblichen Wirtschaft

Tel: _____ Fax: _____	Posteingang:
-----------------------	--------------

**Wir bitten, dem Kreiswehrrersatzamt bzw. dem Bundesamt für den Zivildienst die Unabkömmlichstellung des folgenden Wehrpflichtigen vorzuschlagen:**

Name, Vorname:	PK-Nr.	geboren am, in (Ort, Kreis)	
Straße, Hausnummer:	PLZ:	Ort/Landkreis:	
E-Mail:	Tel.:	Fax:	
<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verheiratet	<input type="checkbox"/> geschieden	<input type="checkbox"/> verwitwet
Verwandschafts-/Schwägerschaftsverhältnis zum Gesuchsteller			Zahl der zu unterhaltenden Kinder
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, welches?			
Zeitraum, in dem kein Ersatz für den Wehrpflichtigen zur Verfügung steht und für den dieser unabkömmlich gestellt werden soll (in der Regel höchstens ein Jahr)			

### I. Angaben über den Wehrpflichtigen

#### 1. Beruf

erlernter Beruf	z.Zt. ausgeübter Beruf
Stellung und Tätigkeit im Betrieb (möglichst eingehende Beschreibung)	
Eintritt in den Betrieb am	am derzeitigen Arbeitsplatz tätig

#### 2. Angaben zum Wehrdienst

##### a) Musterung

Datum des Musterungsbescheides	Tauglichkeitsgrad
--------------------------------	-------------------

##### b) Es liegt vor

<input type="checkbox"/> Einberufungsbescheid <input type="checkbox"/> Vorankündigung <input type="checkbox"/> Bereitstellungsbescheid des Kreiswehrrersatzamtes		
in	vom	Az.
für den Grundwehrdienst ab	für eine Wehrübung vom/bis	
Bereitstellungsbescheid für		

##### c) War oder ist der Wehrpflichtige bereits

<input type="checkbox"/> vom Wehrdienst zurückgestellt vom/bis	<input type="checkbox"/> UK-gestellt vom/bis	
Bescheid(e) des Kreiswehrrersatzamtes in	vom	Az.

d) Zurückstellung des Wehrpflichtigen wurde beantragt:  nein  ja

am	beim Kreiswehrrersatzamt in	dortiges Az.
----	-----------------------------	--------------

e) Falls der Wehrpflichtige zur Zeit Wehrdienst (Grundwehrrdienst, Wehrrübung) leistet:

seit wann	Standort	Einheit
-----------	----------	---------

f) bereits abgeleiteter Wehrrdienst (Grundwehrrdienst, Wehrrübungen)

vom - bis	vom - bis	vom - bis
vom - bis	vom - bis	vom - bis

## II. Angaben über den Betrieb

### 1. Anschrift

Firma:		Telefon
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort

### 2. Art

<input type="checkbox"/> Industrie	<input type="checkbox"/> Handwerk	<input type="checkbox"/> Handel	<input type="checkbox"/> Dienstleistung
Zugehörigkeit zur von/in	<input type="checkbox"/> Industrie- und Handelskammer	<input type="checkbox"/> Handwerkskammer	
Angaben über Produktions-/Handelsprogramm/Art der Dienstleistung			
Es handelt sich um <input type="checkbox"/> die Hauptniederlassung <input type="checkbox"/> eine Zweigniederlassung			
Zahl und Standorte weiterer Niederlassungen im Bundesgebiet			
für Großbetriebe: Bezeichnung der Betriebsabteilung, in der der Wehrrpflichtige beschäftigt ist			

## III. Personalstand des Betriebes

### 1. Zahl und Art der Beschäftigten (einschließlich des Wehrrpflichtigen)

Spalte a: im Gesamtbetrieb Spalte b: in der Betriebsabteilung des Wehrrpflichtigen (bei Großbetrieben)	insgesamt		davon männlich		davon männliche ausländische Arbeitnehmer	
	a	b	a	b	a	b
kaufmännische Angestellte						
technische Angestellte						
Facharbeiter						
bei Handwerk: Meister						
bei Handwerk: Gesellen						
an-/ungelernte Arbeitskräfte						
kaufmännische Lehrlinge						
gewerbliche Lehrlinge						
davon im 3. Lehrjahr						
sonstige Beschäftigte						
<b>insgesamt</b>						

### 2. Zahl der im Fachgebiet des wehrrpflichtigen Beschäftigten (einschl. des Wehrrpflichtigen)

im Gesamtbetrieb	davon mit gleichen Tätigkeitsmerkmalen wie der Wehrrpflichtige
bei Großbetrieben: in der Betriebsabteilung	davon mit gleichen Tätigkeitsmerkmalen wie der Wehrrpflichtige

### 3. Zahl der im Betrieb (bei Großbetrieben: Betriebsabteilung) Beschäftigten, die

eine Vorankündigung für die Heranziehung zum Grundwehrdienst erhalten haben:
einen Einberufungsbescheid erhalten haben:
zur Zeit Grundwehrdienst leisten:

Nähere Angaben hierzu (nötigenfalls auf gesondertem Blatt ergänzen):

Name, Vorname	Geburtstag	Tätigkeit im Betrieb	Beginn des Wehrdienstes	zuständiges Kreiswehrrersatzamt

### 4. Folgende Angehörige des Betriebes (bei Großbetrieben: der Betriebsabteilung) sind zur Zeit vom Wehrdienst zurückgestellt oder für den Wehrdienst unabhkömmlich gestellt (nötigenfalls auf gesondertem Blatt ergänzen):

Name, Vorname	Geburtstag	Tätigkeit im Betrieb	zurückgestellt/ UK-gestellt bis	vom Kreiswehrrersatzamt

### 5. Für folgende Angehörige des Betriebes (bei Großbetrieben: der Betriebsabteilung) wurden Anträge auf Zurückstellung oder UK-Gesuche eingereicht, über die noch nicht entschieden ist (nötigenfalls auf gesondertem Blatt ergänzen):

Name, Vorname	Geburtstag	Tätigkeit im Betrieb	Antrag/Gesuch eingereicht bei	Datum

### IV. Begründung des UK-Gesuchs (Nötigenfalls auf gesondertem Blatt ergänzen):

(Bedeutung des Wehrpflichtigen für den Betrieb; Gründe, die seine Vertretung ausschließen oder wesentlich erschweren; durch welche Maßnahmen wurde versucht, einen Ersatz zu bekommen? Welche innerbetrieblichen Maßnahmen wurden getroffen, um die Lücke zu füllen? Auswirkung anderer Einberufungen? Möglichst eingehende Beantwortung und Beifügung von Nachweisen beschleunigen die Bearbeitung)

--

Es wird hiermit versichert, dass die vorstehenden Angaben richtig sind.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Firmenstempel und Unterschrift